

Presseeinladung

13. September 2012

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R | G | Z | M

Bürgerrecht und Krise – Die Constitutio Antoniniana 212 n. Chr. und ihre innenpolitischen Folgen

*Eine Sonderausstellung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums
20. September 2012 bis 1. Januar 2013*

Die Vergabe des römischen Bürgerrechts war ein elementares Instrument der Integrationspolitik Roms. Vor 1800 Jahren verlieh es der Kaiser Caracalla pauschal an alle frei geborenen Einwohner des Römischen Reiches. Dieser Akt beendete die bis dahin herrschende Rechtsungleichheit innerhalb des römischen Staates. Wurden vor 212 n. Chr. nur solche Personen in den Stand eines römischen Bürgers versetzt, die sich zuvor um den römischen Staat verdient gemacht hatten – sei es in der zivilen Selbstverwaltung in den Kommunen oder durch den Dienst in Hilfstruppen und Flotten –, so besaß ab dieser Zeit jedermann die juristische Voraussetzung für den sozialen Aufstieg, z.B. durch die Übernahme von Staatsämtern. Gleichzeitig wurde durch diesen kaiserlichen Erlass auch die Vormachtstellung Italiens gegenüber den Provinzen aufgehoben.

Die Kabinettausstellung versucht aufzuzeigen, warum es in dieser Zeit zur Abkehr von der bisherigen Verleihungspraxis kam, welche finanziellen Folgen sich daraus entwickelten und welche Konsequenzen damit für den Staat wie für den einzelnen Bürger verbunden waren. Sie erfolgt in enger Abstimmung mit der Albert-Ludwigs Universität Freiburg und dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg, das im nächsten Jahr an den Germanenfeldzug des Caracalla im Jahr 213 n. Chr. erinnern wird.

Am Mittwoch, dem 19. September 2012, um 10 Uhr, findet anlässlich der Ausstellungseröffnung ein Presserundgang statt. Die Kuratoren **Dr. Barbara Pferdehirt**, Direktorin der Abteilung Römerzeit des RGZM, und **Dr. Markus Scholz**, wissenschaftlicher Referent der Abteilung Römerzeit, führen Sie durch die Ausstellung und stehen Ihnen im Anschluss für Fragen und Interviews zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis einschließlich Montag, den 17. September 2012 unter nitzsche@rgzm.de oder 06131/9124-165 an. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Pressebilder finden Sie unter folgendem Link: <http://web.rgzm.de/1544.html>

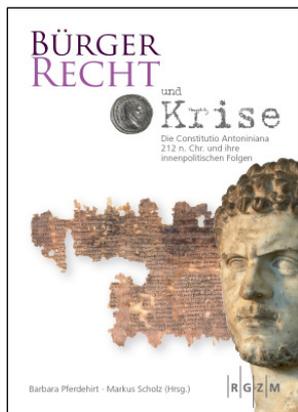
Presseinformationen

Christina Nitzsche M.A.
Tel.: +49 (0) 6131/9124-165
Mail: nitzsche@rgzm.de

Wissenschaftlicher Kontakt

Dr. Barbara Pferdehirt
Tel.: +49 (0) 6131/9124-0
Dr. Markus Scholz
Tel.: +49 (0) 6131/9124-119
Mail: markus.scholz@rgzm.de

Das Begleitbuch zur Ausstellung



Barbara Pferdehirt, Markus Scholz (Hrsg.),
**Bürgerrecht und Krise – Die Constitutio Antoniniana
212 n. Chr. und ihre innenpolitischen Folgen**

Mosaiksteine 9 (2012), ISBN 978-3-88467-195-5.

112 S., 71 meist farbige Abb.

Preis an der Ausstellungskasse 15,- €, im Buchhandel 20,- €.

Adresse und Öffnungszeiten des Museums

Römisch-Germanisches Zentralmuseum

Eingang durch den Hof des Kurfürstlichen Schloss (Rheinflügel)

Ernst-Ludwig-Platz 2

D-55116 Mainz

www.rgzm.de

Öffnungszeiten

DI-SO 10-18 Uhr, MO geschlossen

Regelmäßige Führungen durch die Sonderausstellung

Beginnend am 23. September, immer sonntags um 12:15 Uhr

Kosten: Erwachsene € 3,-, ermäßigt € 2,-, Familienkarte € 6,-

Exklusiv- und Gruppenführungen

nach Anmeldung unter service@rgzm.de oder 06131-9124 170

Der Eintritt in die Sonderausstellung ist frei.